

GEMEINDERAT EITTING

Vierte Kindergartengruppe am Start

Eitting – An kleinen Bürgern mangelt es der Kommune Eitting nicht. Der Kindergarten St. Georg platzt im neuen Kindergartenjahr aus allen Nähten. Deshalb wird das Kinderhaus um eine vierte Gruppe erweitert. Einstimmig gab der Gemeinderat dazu sein Einverständnis.

Den entsprechenden Antrag hatte das Pfarramt Eitting gestellt, denn das Kinderhaus St. Georg steht unter kirchlicher Trägerschaft. Derzeit werden dort 75 Mädchen und Buben in drei Kindergartengruppen betreut. Für die Zeit ab September liegen jedoch schon 93 Anmeldungen vor.

Um alle Nachwuchsbürger betreuen zu können, wird der bisherige Turnraum zu einem weiteren Gruppenraum umfunktioniert. „Werden dafür noch Einrichtungsgegenstände benötigt?“, wollte Ratsmitglied Korbinian Mayer wissen. Das konnte Bürgermeister Georg Wiester noch nicht

endgültig sagen. Fakt ist jedoch, dass ausreichend Personal zur Verfügung steht. „Das ist eine großartige Sache“, freute sich der Gemeindechef. Neben den Kindergartenkindern werden im Kinderhaus außerdem noch 22 Krippenkinder in zwei Gruppen betreut.

Ausgebremst werden sollen hingegen die Autofahrer am Kinderhaus, die dort zu stark aufs Gaspedal drücken. Denn immer wieder wurde moniert, dass zu den Bring- und Abholzeiten schneller als 30 Stundenkilometer gefahren wird. Deshalb wird der Bereich am Kinderhaus in eine

30er-Zone umgewandelt. Alfons Englmeier von der Polizei Erding hat schon Grünes Licht dafür gegeben. Mit zwei doppelseitigen Schildern werden Autofahrer auf die Geschwindigkeitsbeschränkung hingewiesen. Diese Maßnahme beschloss das Gremium einstimmig. **DANIELA OLDACH**